

|  |  |  |
|--|--|--|
| <b>STELLUNGNAHME zur Anfrage</b><br>Stadtrat Eduardo Mossuto (FW)<br>Stadtrat Jürgen Wenzel (FW)<br><br>vom: 01.06.2011<br>eingegangen: 01.06.2011 | Gremium:<br><br>Termin:<br>Vorlage Nr.:<br>TOP:<br><br>Verantwortlich: | <b>26. Plenarsitzung Gemeinderat</b><br><br><b>26.07.2011</b><br><b>809</b><br><b>26</b><br><b>öffentlich</b><br><b>Dez. 6</b> |
| <b>Baulicher Mangel an der Albschule</b>   |  |  |

**Ist dem Schulamt und der Schulleitung bekannt, dass es Beschwerden von Eltern und Lehrer hinsichtlich der Sommertemperaturen in den Klassenräumen gibt?**

**Wenn Ja - gab es schon Versuche, etwas gegen die zu hohen Temperaturen zu unternehmen?**

Dem Schul- und Sportamt sowie dem Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft liegen keine Beschwerden der Eltern bzw. Lehrer oder der Schulleitung über zu hohe sommerliche Temperaturen im Neubau vor. Auf Anfrage teilte die Schulleitung mit, dass es im Sommer 2010 einige Tage mit Temperaturen über 30°C in den Klassenzimmern gab.

**Um schnell und kostengünstig Abhilfe zu schaffen, ohne große bauliche Veränderungen durchzuführen, wünschen sich die Eltern und die Lehrkräfte die Installation von Ventilatoren. Ist dies kurzfristig zu realisieren?**

Das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird auf die Schulleitung zugehen und bei Bedarf Lösungen prüfen.

**Die vorhandene Dämmung und der Lichtschutz müsste überprüft und gegebenenfalls überarbeitet werden. Wann wäre gegebenenfalls mit einer Realisierung zu rechnen?**

Bei dem Neubau wurde über die gesetzlichen Vorgaben des sommerlichen Wärmeschutzes hinaus die bereits vorhersehbare Erhöhung der Anforderungen der dämmenden Bauteile berücksichtigt und umgesetzt. Der außen liegende Sonnenschutz ist mit drehbaren Lamellen ausgestattet, sodass auf den jeweiligen Sonnenstand reagiert werden kann.